

Das Planen geht weiter

Man lernt immer wieder dazu

Von Leucan

Kapitel 13: Mama ausziehen und dann kuscheln!?

Nach einer Weile hatten sich die 5 in die Stube gesetzt und spielten etwas. Shikamaru machte sich derweilen auf die Suche nach Sasuke, denn dieser sollte es schaffen, Naruto wieder etwas *glücklicher* zu machen.

„Opa.“, sagte Nabi und sah den anderen an, der zurück blickte. „Was ist das, wenn man Blitze im Körper spürt, weil man an jemanden denkt, den man sucht.“

„Wie!?“

„Ja...das hatte Nabi vorhin und Shikamaru hat gesagt, er soll ihnen einfach folgen.“

„Hast du das wirklich gespürt!?“

„Ja, habe ich doch gesagt. Opa du wirst alt.“, haute der Schwarzhaarige einfach raus und Minato sah etwas geknickt drein.

Sasuke stritt sich gerade mit einem anderen Anbu und war einfach nur angekratzt. Er hatte keine Lust auf die Mission gehabt. Er wollte viel lieber heim zum Blondem, da er gemerkt hatte, dass irgendetwas mit ihm nicht stimmte.

„Halt die Klappe. Ich habe keinen Bock auf dich.“, knurrte der Uchiha und der andere wollte ihn packen, aber Sasuke brachte ihn mit einem Schlag zu Boden. Er war bis zur Höchstgrenze geladen und machte einfach mal so kehrt.

„Uchiha, du kannst doch nicht einfach gehen.“, motzte ihn ein jüngerer Neuling an.

„Und ob ich gehen kann.“, keifte er zurück, als ihn der Braunhaarige am Arm festhielt.

„Mich beeindruckt die Augen nicht. Du bist zwar bekannt deswegen, aber ich kann mich auch wehren, wenn du mir zu nah kommst.“

Mit einem Mal gingen die beiden aufeinander los und Sasuke schleuderte den anderen an einen Baum, wo er ihn mit Shuriken festsetzen wollte, aber er war verschwunden.

Sasuke knurrte etwas unterschwellig, als sich in einer Hand Raigikiri bildete und damit ein paar Bäume umschlug. „Komm raus, du Feigling.“

„Sasuke.“, rief Shikamaru, wo der Angesprochene sich zu ihm drehte, aber sehen konnte wie, der Kampfpartner auf Sasuke losgehen wollte. „Sa...“

Doch der Uchiha hatte ihn mit einem paar Fäden einfach mal so zu Boden gebracht.

„Ich hoffe, dass genügt dir jetzt. Was ist denn, Shikamaru? Irgendetwas mit den Kleinen oder Naruto!?“

„Na, ja...wie man es sehen will.“

„Ist was mit den Baby?!“; fragte er sichtlich besorgt und ließ den anderen laufen, wo dieser nur vor sich hin schimpfte und ging.

„Nein. Keine Sorge. Ist nichts passiert, aber Naruto fühlt sich wohl unnütz oder so ähnlich.“, erklärte Shikamaru ruhig. „Du sollst deshalb nämlich nach Hause kommen.“

„Was ist denn bitte in einen halben Tag passiert?“, fragte er überrascht.

„Na, ja...Mica ist noch dazu vom Kindergarten abgehauen, weil er sich mit Katsumi gestritten hat, wo er dann von einem jungen Ninja aufgegebelt wurden ist. Dann als die Zwillinge ihn gefunden haben, haben sie fast den Jungen fertig gemacht.“

Sasuke sah etwas erstaunt drein.

„Ach und noch eins noch. Nabi kann andere Chakren aufspüren.“, sagte der Nara und zündete sich eine Zigarette auf den Rückweg an.

„Bitte was!?“ Sasuke blieb stehen und starrte den anderen an.

„Du bist ja richtig erstaunt. Ich dachte, ihr wisst, das die Zwillinge so einiges draufhaben.“

„Ja, aber das wird ja immer mehr.“, murmelte er und überlegte kurz.

„Machst du dir Sorgen, dass es irgendwann zu viel wird? Dann seid ihr aber Schuld. Ihr seid ihre Eltern, ihr habt ihnen die Gene vererbt.“

„Jetzt verurteil mich doch nicht.“, beschwichtigte er ihn und gab ihm als Friedensangebot eine Zigarette, die Sasuke erstmal etwas skeptisch ansah und dann doch nahm.

„Danke!“, murmelte er und Shikamaru hielt ihm Feuer hin.

Die beiden unterhielten sich auf den Weg zum Uchiha Grundstück, als er fast von den Kleinen umgerannt wurde.

„Na, ihr.“, sagte er lächelnd, als er Mica ansah, wo dieser schon wieder abhauen will.

„Na, du bleibst mal hier.“ Er packte ihn vorsichtig und nahm ihn zu sich hoch. „Morgen gehst du wieder zum Kindergarten und verträgst dich mit Katsumi, hast du verstanden?“ Sasuke sah den Kleinen genau an, als dieser brav nickte.

„Papa!?“

„Ja, ist noch was?!“

„Gehst du zu Mama und ziehst du sie aus?!“, haute er naiv raus und der Papa starrte ihn verdattert an.

„Wieso sollte ich sie ausziehen?!“

„Weil du dann doch mit ihr kuschelst und dann freut sie sich immer so.“

„Hat der Kleine euch etwa erwischt?“

„Nein, sondern alle drei.“, murmelte er etwas beschämt und Shikamaru musste etwas lachen, als Sasuke ihn in die Seite haute.

„Hey...“

„Ihr seid ja kindischer als früher.“, sagte Naruto lächelnd und kam auf sie zu.

„Naruto!?“

Der Blonde sah so friedlich aus, was aber auch täuschen könnte. Man sollte da sehr vorsichtig vorgehen, das was zu vergleichen mit Tretmienen. Ein falscher Schritt und sie konnten hochgehen.

„Du bist ja wieder da.“

„Ja...und wie geht es dir?!“

„Mir geht es gut.“

Sasuke strich ihn vorsichtig über die Wange und gab ihm einen Kuss. „Papa, zieh dich jetzt aus!“, sagte Mica einfach mal so und sah die Mama direkt an.

„Bitte was?!“ Naruto sah überrumpelt drein, als der Papa den Kleinen runterließ und

den Blonden an die Hand nahm. „Wie!?“

„Mica, musst du das dauernd sagen.“, sagte Sayuri tadelnd und der Rothaarige blinzelte nur verwirrt. „Du bist Schuld, wenn sie nicht mehr kuscheln wollen, wenn du sie so drängst.“ Mica riss den Mund auf und jammerte etwas.

„NEIN!“, kreischte er los und rannte los, als Shikamaru ihn vorsichtig festhielt.

„Nicht weinen. Wenn du lieb bist, wird das schon klappen.“

„Na gut...“, sagte er und spielte an Onkels Uniform rum.

„Sasuke...was ist los?!“, fragte der Kleinere immer noch verwirrt, als die beide das Schlafzimmer betraten.

„Was ist wirklich los? Man holt mich doch nicht extra von einer Mission, also muss was sein.“ Sasuke sah den anderen direkt an, der hastig dessen Blick auswich. „Naruto.“, flüsterte der Schwarzhaarige und strich ihn vorsichtig über die Wange, als die Hand weg geschlagen wurde. „Wie!?“

„Ich...halte es nicht mehr aus. Ich halte die ganze Schwangerschaft einfach nicht mehr aus.“, fing er an sich zu beschweren. „Alle sind aus dem Haus und ich fette Kugel bleibe alleine zurück. Wieso gehst du wieder auf Mission? Wieso bist du nicht hier...bei mir?!“ Die blauen Augen starrten direkt an, worauf der Uchiha leicht lächelte. „Wieso grinst du jetzt so dämlich? Ich will kein Lächeln. Ich will eine Antwort.“ Naruto fing an rum zufauchen und packte den anderen etwas am Kragen. „Willst du nicht mehr bei...“

Sasuke hielt ihn vorsichtig den Mund zu, wo er dessen Wange küsste. „Ich liebe dich.“, flüsterte er ihm ins Ohr und nahm ihn in den Arm.

„Wie?!“ Mit einem Mal war die ganze Wut wie weggepufft und er hielt sich vorsichtig am anderen fest.

„Und wenn du willst bleibe ich bei dir, solange wie du willst.“

„Ich will nicht mehr alleine sein.“, murmelte der Blonde traurig und sah zu Sasuke rauf.

„Bist du doch nicht, ich bin doch da, mein Kleiner.“ Der Schwarzhaarige strich ihn vorsichtig über den Rücken, als seine Hand zum Bauch geschoben wurde. „Sie bewegt sich wirklich schon viel für ihr Alter. Mica war ja eine kleine Schlafmütze....nur noch 3 Monate.“, sagte er lächelnd und betrachtete den anderen etwas.

„Ja...die kleine Miyabi....ist das eigentlich ein Mädchenname?!“, fragte Naruto sich plötzlich, wo Sasuke etwas lachte.

„Na, ja...wir können sie ja Miya rufen, dass geht als Mädchen.“

„Ja, das geht.“, sagte der Kleine lächelnd und drückte sich fest an den Uchiha. „Ich liebe deine Wärme.“

„Wärme?!“ Das hörte er zum ersten Mal und war etwas überrascht deswegen.

„Ja...deine Wärme. Du bist richtig warm geworden seit wir richtig zusammen sind. Vielleicht machen das die Vatergefühle.“

„Vielleicht...oder auch die Liebe.“, flüsterte er etwas zurückhaltend und schmunzelte leicht, wo Naruto ihn breit angrinste.

„Du und Liebe, das ist toll.“

„Danke...für das Kompliment.“ Sasuke küsste ihn zärtlich, wobei er ihn etwas zu sich ran zog. Er konnte die Tritte der Kleinen wahrnehmen und schmunzelte leicht. Seine Hand ging vorsichtig über den Bauch, als er mit seinen Lippen zum schlanken Hals des anderen wanderte, wo er an der Haut knabberte.

„Sasuke.“, murmelte der Blonde und hielt sich etwas an ihn fest. Die Hände fingen an etwas zittern, als der Angesprochene vom Hals abließ und vorsichtig die zitternden Finger in die Hand nahm.

„Ist doch alles gut.“ Er küsste vorsichtig die Fingerknöchel und wanderte zu den Handrücken.

Der Blonde seufzte leicht und beobachtete den anderen neugierig, wo er dessen Stirn küsste. „Sasuke...ist es wirklich okay, wenn wir...jetzt!“ Der Kleine wurde etwas rot und Sasuke sah ihn an, worauf er leicht grinste.

„Solange du keine Schmerzen hast und dich wohl fühlst, geht es wohl in Ordnung.“, sagte er ruhig und ging mit den Lippen weiter den Arm entlang. Der Schwarzhaarige küsste die Schulter und schob vorsichtig das Hemd hoch.

Naruto atmete tief durch, wo der Bauch sich hob und senkte.

„Das sieht irgendwie niedlich aus...“, gab Sasuke leise zu, wo der Blonde ihn komisch an sah. „Was denn? Das ist mein ernst, werde doch nicht gleich wieder sauer.“

„Ich werde nicht sauer, wenn du mir einen Kuss gibst.“, murmelte der Kleine und strich ihm etwas durch die dunklen Haare, als er auch schon weiche Lippen auf den anderen spürte.

Vorsichtig tasteten die weißen Hände unters Hemd ging und über den Bauch strich, wo sie aber nicht anhielten, sondern zur Brust wanderten.

„Sasuke!“, fragte er leise und der Angesprochene sah rauf.

„Findest du mich ziehend!“, kam es plötzlich von dem Blondem, wo der Schwarzhaarige große Augen bekam.

„Klar finde ich dich heiß. Wie kommst du denn darauf? Nur weil du schwanger bist, sollte ich es etwa nicht mehr tun!“

„Vielleicht. Da geht doch alles auseinander und wird schwabbelig.“, murmelte der Kleinere leise und sah ihn verschüchtert an.

„Ach, Naruto.“ Sasuke musste leicht lachen, worauf Naruto anfang zu schmollen. Er legte sich neben ihn und nahm ihn liebevoll in den Arm. „Ich liebe dich, hörst du. Und mir ist egal, wie du aussiehst. Solange dein Lächeln bleibt, ist alles gut.“

„Das sagst du doch nur so.“, brummte er leise und nahm vorsichtig die kräftige Hand zu sich, wo er mit den einzelnen Finger spielte, als sie sich mit seinen eigenen verhackten.

„Naruto, wenn du mir nicht glaubst, kann ich auch gehen.“, sagte er jetzt etwas streng und der Blauäugige sah zu ihm rauf.

„Nein, das kannst du nicht tun.“

„Und ob ich das kann. Wenn du immer rumjammerst, dann mag ich auch nicht, dich immer auf zu heitern. Ich kann mich zwar nicht wirklich in dich hinein versetzen, wie das so ist während der Schwangerschaft und so. Aber ich versuche dich zu überstützen und zu trösten.“

Mit einem Mal schämte Naruto sich schrecklich und fühlte sich gerade so schlecht. War er wirklich so unerträglich!?

Machte er Sasuke mit seinen Verhalten wirklich zu schaffen?

War er wirklich so schlimm geworden!?

Naruto wurde nachdenklich und sah verträumt in die Leere.

„Naruto!“, fragte der andere nach, aber der Blonde reagierte nicht darauf. „Hey, jetzt wein doch nicht. Ich wollte dir damit nicht wehtun.“, sagte Sasuke und strich eine Träne von dessen Wange, die hinunter gelaufen war.

„Wie...ich...wein...oh.“, sagte Naruto überrascht, als er sich über die nassen Wange wischte.

„Nicht reiben. Sonst kriegst du rote Augen.“, flüsterte der Uchiha und küsste sie zärtlich weg. „Bitte nimm das nicht böse. Aber...“

„Ja, ich weiß. Ich bin schrecklich, aber ich will einfach auch wieder etwas machen.“, murmelte der Blonde leise und kuschelte sich an Sasuke. Er strich etwas über die bedeckte Brust, als er leicht lächelte. „Irgendwie fühle ich mich gerade richtig gut.“

„Ja, obwohl wir noch kein Sex hatten!?!“, fragte der Schwarzhaarige überrascht, wo er komisch angeschaut wurde.

„Denkst du, ich fühle mich nur besser, wenn ich mit dir schlafe? Dann könnte ich mich ja selber anfassen und wäre auch glücklich.“

„Das würde ich gerne mal sehen.“, rutschte es ihm raus und wurde wieder komisch angestarrt. „Was denn!? Das ist bestimmt heiß.“

„Denkst du auch mal mit deinen Kopf statt mit ihm da unten.“, sagte er und zeigte beiläufig Richtung Schritt.

„Ja, eigentlich...ähm, öfters...manchmal.“

Naruto zog ihn etwas an den Wangen, wo Sasuke das Gesicht verzog. „Nicht kneifen.“, sagte Sasuke und kniff ihn in die Seiten, worauf der andere zusammen zuckte.

„Nicht, das tut weh.“

„Dann lieber nicht, nicht das du dich zu sehr aufregst.“

„Sonst kommt das Baby und dann...wirst du ermordet, weil Tsunade ausflippt. Die ist noch fast aufgeregter als ich.“, erzählte Naruto und Sasuke bekam große Augen.

„Das würde sie doch bestimmt nicht tun. Ich bin der Vater des Babys.“

„Doch würde sie trotzdem tun.“, meinte der Blonde weiter ernst und der andere sah nachdenklich drein.

„Hm...“, machte er nur und rutschte etwas von Naruto weg. „Am besten ich fasse dich nicht mehr an.“

„Was!? Das kannst du doch nicht tun.“

„Aber wenn ich dich anfasse, wird Tsunade sauer.“

„Sie wird doch nur sauer, wenn das Baby zu früh kommt und nicht wegen anfassen.“

„Ja, aber wenn ich dich anfasse, dann kriegst du Wehen...also....anfassen tabu!!!“ Er verschränkte die Arme vor der Brust und Naruto starrte ihn verdattert an.

Na langer, langer, langer Zeit endlich mal wieder ein Kapitel geschafft. Ich hoffe ihr freut noch etwas zu Lesen zu bekommen XD

Freue mich sehr, wenn ihr mir trotzdem noch eure Meinung sagt ^^
Werde versuchen wieder etwas regelmäßig hoch zu laden. Ich schwöre auf FMA XD

Bis zum baldigen nächsten Mal

LG KC